

Pterosaurier

**Spektakuläre Flugreptilien überflogen die tropische Vergangenheit des britischen Jura**

---

Spektakuläre fliegende Reptilien mit langen Zähnen und Klauen, die einst den Himmel dominierten, wurden dank der Doktorarbeit eines Paläontologiestudenten wiederentdeckt. Dr. Michael O’Sullivan, von der University of Portsmouth, hat Beweise für gut bewaffnete und substantielle fliegende Reptilien von historisch bedeutsamen, aber übersehenen britischen Jura-Fossilien gefunden.

Er hat auch eine neue Pterosaurierart mit einer Spannweite von zwei Metern gefunden – so groß wie ein moderner Höckerschwan und ein Riese seiner Zeit.

Etwa 200 Fossilien von fliegenden Reptilien – Pterosaurier – wurden in den letzten zwei Jahrhunderten aus dem Stonesfield Slate gesammelt, aber ihre Bedeutung wurde von Paläontologen lange vernachlässigt, wahrscheinlich weil es sich nur um Fragmente handelt.

Bei näherer Betrachtung wurden Beweise für mehrere Pterosaurierlinien aus der Vergangenheit des britischen Jura gefunden, darunter einige unerwartet große und gewaltig ausgerüstete Arten.

Die Forschung wird in der **Acta Palaeontologica Polonica** veröffentlicht, wo sie als “Editor’s Choice” hervorgehoben wird.

Dr. O’Sullivan, von der School of Earth and Environmental Sciences der Universität, sagte: “Seine großen Reißzähne hätten sich zu einem zahnförmigen Käfig zusammengesgeschlossen, aus dem wenig entkommen konnte, nachdem Klobiodon ihn in die Finger bekommen hatte.

“Die ausgezeichneten Meeresreptilien und Ammoniten des britischen Jurakulturerbes sind weithin bekannt, aber wir feiern unsere fliegenden Jura-Reptilien viel weniger.

“Die Stonesfield-Pterosaurier sind selten hübsch oder spektakulär, aber sie erfassen eine Zeit in der Evolution der fliegenden Reptilien, die weltweit kaum vertreten ist. Sie spielen eine wichtige Rolle, nicht nur beim Verständnis der britischen Erdgeschichte, sondern auch beim Verständnis des Gesamtbildes.”

Die neue Art hat den Namen *Klobiodon rochei* genannt. Der Gattungsname bedeutet “Käfigzahn”, in Anlehnung an seine riesigen, fangähnlichen Zähne. Diese wurden bis zu 26 mm lang und das zu einer Zeit, als nur wenige Pterosaurier Zähne hatten. Der Name der Art ehrt den Comiczeichner Nick Roche in Anerkennung der Rolle, die die populären Medien bei der Darstellung ausgestorbener Tiere spielen.

Nur der Unterkiefer von *Klobiodon* ist bekannt, aber er hat eine einzigartige Zahnkonfiguration, die es erlaubt, ihn von anderen Pterosauriern zu unterscheiden. In seinem Verhalten und Wesen hatte er wahrscheinlich Ähnlichkeit mit modernen Möwen- oder Seeschwalben, ein Küstenflieger, der mit seinen riesigen Zähnen Fische und Tintenfische fing und sie ganz verschlang.

Ein Großteil der Forschung von Dr. O’Sullivan hat die chaotische Wissenschaft, die mit diesen vernachlässigten Proben verbunden ist, entwirrt.

*Klobiodon ist uns seit Jahrhunderten bekannt. Er wurde in einer Museumsschublade archiviert und von Dutzenden oder Hunderten von Wissenschaftlern gesehen, aber seine Bedeutung wurde übersehen, weil er seit dem 18. Jahrhundert mit einer anderen Art verwechselt wird.- Dr. O’Sullivan*

*Klobiodon* und die anderen Stonesfield-Pterosaurier lebten neben einem der berühmtesten und wichtigsten Dinosaurier der Welt, dem räuberischen Megalosaurus. Aber da der globale Meeresspiegel höher und das Klima viel wärmer war, war das Britannien des Jura lediglich eine Reihe großer tropischer Inseln.

Dr. O'Sullivan untersuchte die Stonesfield-Pterosauriersammlungen, die in Museen im ganzen Vereinigten Königreich verstreut waren, im Rahmen seiner Doktorarbeit. Er fand Beweise für drei verschiedene Arten von Pterosaurier, von denen einige die ältesten ihrer Art sind, sowie Beweise für eine neue Pterosaurierart.

Stonesfield Slate, wo die neuen Fossilien des Pterosaurus gefunden wurden, ist eine reiche Quelle für jurassische Fossilien. Es liegt etwa 10 Meilen nordwestlich von Oxford. Hier wurde 1824 der erste britische Dinosaurier, der Megalosaurus, entdeckt.

Die Menge und Qualität solcher Fossilien aus der Region könnte der Grund dafür sein, dass diese Fragmente bisher übersehen wurden.

---

**Veröffentlichung:** Michael O'Sullivan, David Martill. **Pterosauria of the Great Oolite Group (Middle Jurassic, Bathonian) of Oxfordshire and Gloucestershire, England..** *Acta Palaeontologica Polonica*, 2018; 63 DOI: [10.4202/app.00490.2018](https://doi.org/10.4202/app.00490.2018)

**Quelle:** off. Pm der University of Portsmouth

---